**Ablauf des pädagogischen Begleitprogramms zur Ausstellung „Überlebensmittel“**

**Tischlein deck` dich – Programm für Grundschulen**

**Dauer:** Das Programm ist für ca. **2 ½ Stunden** ausgelegt. Auf Wunsch kann es auf 2 Stunden reduziert werden. Es ist für den **3. und 4. Jahrgang** der Grundschule sowie 5. und 6. Klassen geeignet.  
Der zeitliche Ablauf gliedert sich in fünf Phasen. Das Programm beginnt mit der Begrüßung der Schüler und einer kurzen Einführung in das Thema. Darauf folgt eine interaktive Führung durch die Ausstellung sowie das Lernen an verschiedenen Stationen in der Ausstellung und die anschließende Auswertung der Ergebnisse. Abgerundet wird der Ausstellungsbesuch mit der abschließenden Reflexionsphase, geleitet vom pädagogischen Betreuer.

**Materialbedarf:** Für die Durchführung des Programms sind Materialien notwendig. Eine genaue Liste der Materialien befindet sich auf der letzten Seite.

**ABLAUF (ca. 2 ½ h)**

1. **EINFÜHRUNG (5 min)**

* Begrüßung und DBU kurz erklären (ZUK rauslassen, zu komplex) (5min)
* Kurzer Überblick zum Programmablauf (5 min)
  + Explizit auf das „Glockensignal“ hinweisen.

1. **FÜHRUNG AUSSTELLUNG (35 min)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Welternährungsspiel** | Gleichbleibend große (bzw. weniger Fläche) für immer mehr Menschen  Lösungen:   * höhere Erträge * achtsamer Umgang mit Lebensmitteln * z.B. weniger Fleisch, denn diese brauchen viel Fläche und Energie. | Nacheinander aufstellen. Der erste bekommt 5 Zettel (Bilder: Weiden, Felder, Steppen, ...) stellvertretend für die Flächen der Landwirtschaft.  Die Mitspieler müssen sich die Flächen aufteilen.  Später auch mal ein Ereignis. Klimawandel und falsch bewirtschaftet Flächen => ein halber Zettel weg. |
| **(Film)** |  |  |
| **Bistrotisch** | Bezug zu eigenem Essverhalten herstellen.  Die Landwirtschaft und ihre Produktionszweige sind vielfältig. | Was habt ihr heute schon gegessen? |
| **Fisch** | Fischerei und Fischzucht ist auch Teil der Landwirtschaft. Beim Einkauf kann man auf Siegel achten. | Wer weiß aus was Fischstäbchen (leere Verpackung zeigen) oft sind?  => Seelachs in der Ausstellung => Fischerei und Siegel  Erklären was Aquakultur ist, warum sie mehr wird.  Bei Pflanzen- und Allesfressern einfacher als bei Fleischfressern. |
| **Hühnerhaltung – Hühnerplatz nachstellen lassen** | Je nach Haltungsform mehr oder weniger Platz. Das ist aber nicht das einzige Kriterium (Vor- und Nachteile) Hygiene, Krankheiten, Herden- und Fluchttier. (etwa 50 Tiere merken) | 4 x 1 m² auslegen. Umrisse der Hühner verteilen lassen.  Auslauf ausrollen. |
| **(Grünland** | - Bauernhöfe haben einen Strukturwandel erfahren (Spezialisierung)  - Für den Menschen die biologische Vielfalt eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Für eine vielfältige Ernährung; in der Medizin, denn viele Wirkstoffe werden aus Pflanzen oder Tieren gewonnen; trägt zum Gleichgewicht des Ökosystems bei, wodurch zum Beispiel auch Luft und Wasser sauber gehalten werden. Deshalb sollten wir sie aktiv fördern. | Was versteht ihr unter einem Bauernhof? Was ist biologische Vielfalt?) |
| **Produktionskette** | Je weiter die Produkte verarbeitet sind, desto länger ist die Produktionskette. Es sind viele Menschen und Prozesse beteiligt. Oft reisen die Produkte um die ganze Welt. | Kartoffeln und Pommes puzzeln im Kreis, Unterschiede erarbeiten (Arbeit, Zeit, Ressourcen, Energie) |
| **Lebensmittelverluste** | Viele Lebensmittel sind zu gut für die Tonne. | 2-3 Beispiele ausprobieren. |

1. **ZEIT ZUM ENTDECKEN (15 min)**

**-------------------- PAUSE ---------------------------------------------------------- (10 min)**

1. **STATIONEN LERNEN an 7 Stationen (45 min)**

* In Gruppenarbeit (alle bekommen einen Aufgabenzettel)
* Jedes Team sollte 3 - 5 Stationen schaffen
* Am Ende ertönt ein Glockensignal

1. **AUSWERTUNG DER ERGEBNISSE (15 min)**

* Reihenfolge der Arbeitsblätter:
* Pro Arbeitsblatt ein oder zwei Schüler vorstellen lassen. Nur bei manchen Aufgaben mehrere Kinder fragen

1. **ABSCHLUSS (10 min)** Ein kurzgehaltenes Blitzlicht (z.B.: Wenn wir aus diesen 2 ½ Stunden einen Film drehen würden, welche Szene müsste auf jeden Fall hinein und welche kann raus geschnitten werden?)

**Material:**

1. **Führung**

- 5 DIN A4 Blätter

- 4 x 1m²-Flächen; 1x 4m²-Fläche; 35 „Hühner“ (Blätter)

- Fischstäbchenverpackung mit Siegel

**2. Stationenlernen**

- Stationenblätter und Arbeitsblätter

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **STATION** | **AUSSTELLUNGSMODUL** | **MATERIAL ZUSÄTZLICH ZU DEN STATIONENBLÄTTERN** |
| Alles beackert | Alles beackert | - |
| Alles zu seiner Zeit | Immer lecker, immer frisch | Saisonkalender 2x ausdrucken |
| Ernährungspyramide | Extra Tisch | Scheren, Klebe, Unterlage, Pyramide x Mal ausdrucken |
| Ernährungsquiz | Alles im Gleichgewicht | - |
| Tastspiel | Fix und fertig | 2x: Beutel, Apfel, Birne, Kohlrabi, Karotte, Kartoffel, Knoblauch, Zwiebel, Ingwer, Kürbis, Augenbinden |
| Riechen und Schmecken | Extra Tisch | Gelatinefreie Gummibärchen, kleingeschnittener Apfel und Birne, Augenbinden |
| Ernährungsdetektive | Hilfe im Informationsdschungel | - |